

Presseinformation

23. September 2022

114 niederösterreichische Feuerwehren erhielten Jubiläumsurkunden

LH Mikl-Leitner: Wichtige Botschafter für das Ehrenamt

100, 125, 140, 150 oder sogar 160 Jahre: So lange liegt die Gründung jener Freiwilligen Feuerwehren zurück, die am gestrigen Donnerstagabend von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auf Grund ihrer Bestandsjubiläen geehrt wurden. Die Überreichung der Urkunden nahmen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Boyer vor.

„Niederösterreich und die Freiwilligen Feuerwehren zeigen vor, wie man Ehrenamt lebt“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Gespräch mit Moderator Peter Madlberger und verwies auf die rund 1.700 niederösterreichischen Feuerwehren und ihre etwa 100.000 Mitglieder.

„Für uns als Bundesland Niederösterreich ist es eine Selbstverständlichkeit, ein enger Partner der Freiwilligen Feuerwehr zu sein, etwa bei der Förderung zur Errichtung neuer Feuerwehrrhäuser oder auch beim Ankauf von Einsatzfahrzeugen durch die Rückvergütung der Mehrwertsteuer“, sprach die Landeshauptfrau einen weiteren Aspekt an. Es gehe darum, die Feuerwehren bei den Herausforderungen von heute und morgen zu unterstützen. Derzeit würde das Land die Anschaffung von Notstromaggregaten fördern, um auch im Falle eines Blackouts gut gerüstet zu sein, hob Mikl-Leitner hervor. Die Wehren seien ein wichtiger Teil der Sicherheitsfamilie Niederösterreich, die aus Bundesheer, Polizei, Rotes Kreuz, Samariterbund, Zivilschutzverband und weiteren Blaulichtorganisationen bestehe.

Die Freiwilligen Feuerwehren würden höchste Anerkennung in ihren Gemeinden, Bezirken, Regionen, in ganz Niederösterreich und weit über die Grenzen unserer Republik hinaus genießen, sagte LH-Stellvertreter Pernkopf. Kaum eine andere Organisation besitze in der Bevölkerung so viel an Sympathie und Anerkennung wie die Freiwillige Feuerwehr, meinte er.

Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Boyer sagte, in der Corona Zeit hätten die Feuerwehren viele Einsätze zu bewältigen gehabt. Auch in Zukunft würden die Feuerwehren gemeinsam mit den Kommunen ihre vielfältigen

Presseinformation

Aufgaben meistern.

Das 100-jährige Bestehen feierten die Freiwilligen Feuerwehren Ameisthal, Dorf-Seitenstetten, Eitzersthal, Enzenreith, Geitzendorf, Getzersdorf, Grub, Grübern, Hetzmannsdorf, Klein-Neusiedl, Lauterbach, Loipersbach, Oberndorf-Raabs und Ternitz-Putzmannsdorf.

Eine Urkunde für das 125-jährige Gründungsjubiläum erhielten die Betriebsfeuerwehr MM Karton - Neupack Hirschwang sowie die Freiwilligen Feuerwehren Andlersdorf, Asperhofen, Bad Schönau, Baumgarten an der March, Breitstetten, Bromberg, Dornbach, Enzersdorf, Ernsdorf, Gleissenfeld, Greinsfurth, Grimmenstein Markt, Hagenberg, Haidershofen, Harbach, Patzenthal, Rosenau, Staatz-Kautendorf, Unterdürnbach, Waltersdorf, Wolfsbach und Zeillern.

Das 140-jährige Bestehen feierten die Betriebsfeuerwehren (BTF) Mondi Neusiedler Hausmening und Neuman Markt sowie die Freiwilligen Feuerwehren Altenlichtenwarth, Asparn, Bad Fischau, Bad Pirawarth, Bad Traunstein, Brunn/Schneebergbahn, Drösing, Dürnkrot, Gaweinstal, Gerolding, Göllersdorf, Grafenwörth, Haindorf, Hofstetten-Grünau, Hohenau, Hollern, Jahnings, Japons, Kautzen, Leiben, Mannersdorf/Leithagebirge, Mannsdorf, Marbach/Wald, Neukirchen am Ostrong, Neumarkt, Orth, Plank am Kamp, Prinzendorf-Rannersdorf, Raasdorf, Ramsau, Ravelsbach, Rodingersdorf, Röhrenbach, Sallingberg, Scharndorf, Schenkenbrunn, St. Andrä an der Traisen, St. Pölten-Stattersdorf, Stollhof, Ternitz-Raglitz, Traismauer-Stadt, Wagram, Waldhausen, Waltersdorf/March und Würnsdorf.

Eine Urkunde für das 150-jährige Gründungsjubiläum erhielten die Freiwilligen Feuerwehren Brunn am Gebirge, Edlach, Euratsfeld, Gaming, Gars am Kamp, Groß Gerungs, Guntramsdorf, Kirchbach, Lichtenau, Maria Enzersdorf, Mühldorf, Oberndorf/Melk, Oberwaltersdorf, Oberwölbling, Pfaffstätten, Pöchlarn, Rappottenstein, Reichenau, Senftenberg, Spillern, St. Leonhard am Forst, Statzendorf, Traiskirchen-Möllersdorf, Traiskirchen-Tribuswinkel, Trumau, Türnitz und Wiener Neudorf

Das 160-jährige Bestehen feierten die Freiwilligen Feuerwehren Hainburg/Donau, Leobersdorf und Wiener Neustadt.

Nähere Informationen: NÖ Landesfeuerwehrverband, Franz Resperger, Telefon 02272/9005-13211, E-Mail franz.resperger@feuerwehr.gv.at.

Presseinformation



Die Freiwillige Feuerwehr Hainburg erhielt für ihr 160-jähriges Bestehen eine Urkunde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (2. von rechts) und Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Boyer (rechts im Bild) überreicht.

© NLK Pfeffer

Weitere Bilder



Dankten den Feuerwehren für die Einsatz- und Hilfsbereitschaft: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Boyer mit Moderator Peter Madlberger (links im Bild)

© NLK Pfeffer



Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Boyer (links im Bild) und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (5. v. l.) gratulierten der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst zum 150-jährigen Bestehen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Leiben zum 140-jährigen

Presseinformation

Bestehen

© NLK Pfeffer



Urkunde für 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Grafenwörth: Gemeindebundpräsident Alfred Riedl (links im Bild), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Delegation der FF Grafenwörth, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (2. von rechts) und Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Boyer (rechts im Bild)

© NLK Pfeffer